

Locker und leicht mit „fremden“ Sprachen umgehen – mit Babylon-Coaching Blockaden überwinden

Kristine Winter ist Personal- und Organisationsentwicklerin in einem mittelständischen Unternehmen, welches einen Teile der Produktion ins Ausland verlagert hat. Täglich muss sie aktiv in Englisch kommunizieren, was ihr in der Vergangenheit immer wieder „Bauchschmerzen“ bereitete. War ihr Englisch gut genug – professionell genug? Der 3-wöchige Intensivkurs in England brachte nicht die erwartete Verbesserung und Sicherheit. „Etwas hindert mich frei und sicher zu sprechen und ich komme nicht dran“ war ihre Aussage. Auf der Suche nach Abhilfe lernte sie unser Projekt Babylon und Babylon-Coaching kennen.

In einem dreimal dreistündigen Coaching filterten wir ihre Sprech- und Lernblockade und deren Ursache heraus, sie entwickelte eine neue Sichtweise auf die Thematik und erarbeitete sich konkrete Schritte der Veränderung. Den fehlenden Wortschatz muss Kristine Winter nach wie vor ergänzen und die richtige Verwendung von Grammatik ist einfach zu üben, doch was anders ist: Englisch macht ihr jetzt richtig Spaß. Anstelle von Mühe und Bauschmerzen ist Neugierde und Freude am Lernen und Sprechen getreten.

Was steckt hinter dieser Veränderung?

Die Methode Babylon habe ich gemeinsam mit Georg Gombos (Prof. für interkulturelle Pädagogik) und Georg Senoner (Unternehmensberater) im Rahmen eines qualitativen Forschungsprojektes entwickelt. Dessen Ausgangspunkt war es herauszufinden, wie mit Hilfe von systemischen Methoden der Fremdspracherwerb und die Freude an einer anderen Sprache gefördert werden kann. Die Arbeit mit vielen Klientinnen zeigte, dass hinter Blockaden oft Loyalitäten zur eigenen Familie oder Volksgruppe, aber auch die Bewertung einer fremden Sprache stecken. Um herauszufinden „wie es leichter“ gehen kann – beleuchtet Babylon 6 Ebenen, die im Umgang mit einer Fremdsprache relevant sind:

- Die eigene Geschichte mit dieser Sprache;
- Das Umfeld in der die Sprache benutzt werden soll;
- Die eigene Wunschvorstellung mit dieser Fremdsprache;
- Die Bewertung, mit der diese Sprache belegen wird;
- Die konkreten Ziele, die in Bezug auf die Sprache verfolgt werden und
- die einzelnen Schritte auf dem Weg zu diesem Ziel.

Erfolgsbeispiele, wie das von Kristine Winter gibt es viele (www.babylon-gls.com; Broschüre: BABYLON Vom Zauber der Kommunikation in verschiedenen Sprachen). Heute ist gefordert, dass Berufstätige min. zwei Fremdsprachen beherrschen – vielen, insbesondere den Jüngeren unter uns fällt dies leicht. Wenn es nicht so leicht und locker geht mit dem Lernen und Sprechen, dann ist Babylon-Coaching eine konkrete Unterstützung.

Besonders berührend ist unsere Arbeit in mehrsprachigen Gebieten (z.B. Südtirol oder Kärnten), wenn Menschen plötzlich erkennen wie leicht es sein kann in der zweiten Sprache zu agieren. Wenn so die Sprache frei wird, frei von Ressentiments und Vorurteilen, dann ist auch ein bisschen Friedensarbeit erfolgt.



Lassen Sie sich vom Zauber der Kommunikation in anderen Sprachen faszinieren.

**Henriette
K. Lingg**

www.lingg.org